Auer

e book

Regina Schulze-Oechtering

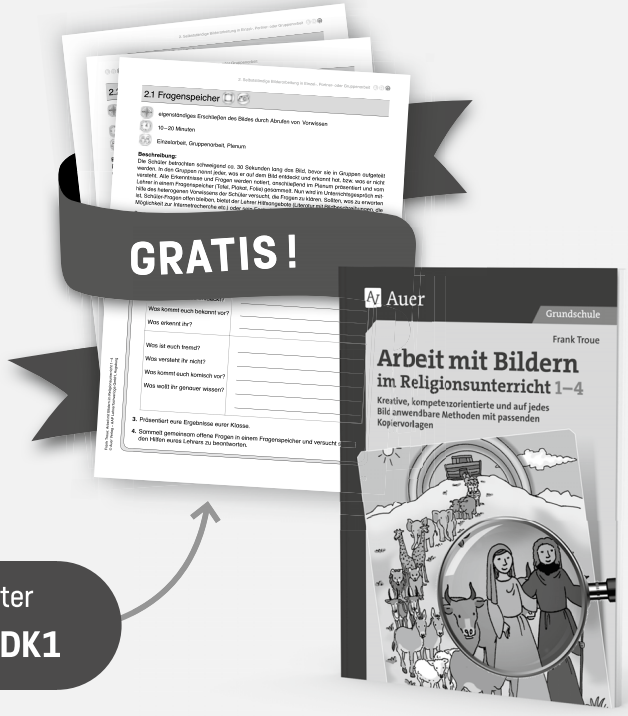
Klanggeschichten
für den Religionsunterricht

Schulstunden, Feste & Gottesdienste zu Bibeltexten und im Kirchenjahr einfach und kreativ gestalten

Mit Kopiervorlagen

GRATIS-DOWNLOADS
für das Fach Religion

Sichern Sie sich den kostenlosen Download „Selbstständige Bildbearbeitung in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit"!



Download der Gratis-Materialien unter
www.auer-verlag.de/07680DK1

Wir haben uns für die Schreibweise mit dem Sternchen entschieden, damit sich Frauen, Männer und alle Menschen, die sich anders bezeichnen, gleichermaßen angesprochen fühlen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit für die Schüler*innen verwenden wir in den Kopiervorlagen das generische Maskulinum.
Bitte beachten Sie jedoch, dass wir in Fremdtexten anderer Rechtegeber*innen die Schreibweise der Originaltexte belassen mussten.
In diesem Werk sind nach dem MarkenG geschützte Marken und sonstige Kennzeichen für eine bessere Lesbarkeit nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

© 2021 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der*die Erwerber*in des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.
Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor*innen: Regina Schulze-Oechtering
Covergestaltung: annette forsch konzeption und design, Berlin
Coverillustration: Shutterstock #558705094; Urheber: Baishev
Illustrationen: Corina Beurenmeister
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
ISBN 978-3-403-**38260**-7

www.auer-verlag.de

Inhalt

Vorwort 4

Instrumentierung und Instrumente 5

Gott erschafft die Welt 8

Psalm 23 13

Psalm 104 15

Die großе Flut 16

Der Auszug aus Ägypten 21

David und Goliat 26

Die Geburt Jesu 28

Jesus und der Zöllner Zachäus 31

Die Stillung des Seesturms 34

Die Heilung des Gelähmten 35

Das Gleichnis vom barmherzigen Vater 39

Passion und Auferstehung Jesu 42

Der großе Fischfang 48

Himmelfahrt und Pfingsten 51

Der Heilige Martin 53

Die Heilige Elisabeth und das Rosenwunder 55

Der Heilige Nikolaus und der Seesturm 57

Der Sonnengesang des Heiligen Franziskus 60

Die Fischpredigt des Heiligen Antonius von Padua 63

Der Heilige Christopherus als Christusträger 65

Der Kampf des Heiligen Georgs gegen den Drachen 68

Vorwort

Liebe Kolleg*innen,

kaum ein Unterrichtsfach ist so facettenreich und beinhaltet so viele Möglichkeiten zu kreativer Arbeit und Methodenvielfalt wie der Religionsunterricht.

Gleichzeitig ist kaum ein anderes Unterrichtsfach so komplex und tiefgründig in seinen Inhalten. Biblische Texte sind aufgrund ihrer Querverweise auf andere (v. a. ältere) Bibelstellen oft schwer zu erfassen. Sprache und Wissen um die Lebenswirklichkeit der Menschen zu Zeiten des Alten und des Neuen Testamentes sind heutigen Kindern fremd und nur schwer nachvollziehbar. Das Wissen über jüdische und antike heidnische Religionen fehlt Kindern im Grundschulalter.

Der vorliegende Band bietet Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament sowie Heiligenlegenden als Klanggeschichten – zum Einsatz im Religionsunterricht (beider Konfessionen) der Grundschule. Auch für den Einsatz in Schul- und Kindergottesdiensten oder in der Erstkommunionvorbereitung sind die Stundenbilder gut geeignet.

Die Gestaltung der biblischen Texte und der Geschichten aus dem Leben bekannter Heiliger soll den Kindern die Möglichkeit geben, einen Zugang zu biblischen Geschichten zu bekommen und viele Sinneskanäle zum Lernen zu nutzen.

Die Verklanglichungen sind dabei nur ein Baustein, um sich mit einem biblischen Text (oder einer Heiligenlegende) auseinanderzusetzen. Weitere kreative Zugänge zu den Texten, wie z. B. Rollenspiele und Fantasiereisen, Malen, Fotografieren und bildnerisches Gestalten (z. B. nach der sog. „Kett-Methode“), kreatives Schreiben, Tanz, Puppenspiel (z. B. nach der „Egli-Methode“) und die Einführung in historisches Wissen, liegen im Ermessen der einzelnen Lehrkräfte und sind abhängig von der verfügbaren Unterrichtszeit, der Ausstattung der Schule und der Situation der jeweiligen Lerngruppen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an Ihrem Religionsunterricht mit den „Klanggeschichten“.

Ihre

Regina Schulze-Oechtering

Regina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für den Religionsunterricht
© Auer Verlag

Instrumentierung und Instrumente

Schulen sind sehr unterschiedlich mit Instrumenten ausgestattet. Daher sind die Instrumentierungen nur als Vorschlag zu verstehen.

Grundsätzlich sollten die Instrumente verwendet werden, die in den Schulen vorhanden sind. Neuanschaffungen und eine Erweiterung des Instrumentenfundus könnten dennoch nach und nach geschehen.

Vor der Instrumentenauswahl steht grundsätzlich die Auseinandersetzung mit dem Text. Schon bei der ersten Lektüre sollten die im Text verwendeten Personen, Motive, Naturereignisse und Bewegungen markiert und/oder herausgeschrieben werden.

Als zweiten Schritt sollte die Lehrkraft aus den vorhandenen Instrumenten diejenigen auswählen, die die Motive des Textes am besten darstellen können.

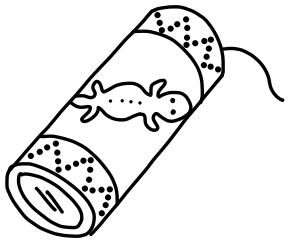
Vorschläge für die Instrumenten(vor)auswahl:

Gott und Jesus	erhaben klingende Instrumente mit lange nachschwingendem, ruhigem Ton, z. B. Klangschalen in 2 verschiedenen Größen oder Gongs
Weitere Personen	Instrumente, deren Klang dem des für Gott/Jesus verwendeten Klanges ähnlich ist („er schuf den Menschen nach seinem Bilde“), sich aber in der Klangintensität und im Nachklang deutlich unterscheidet. Gut geeignet sind Klingende Stäbe in unterschiedlicher Tonhöhe (in tiefer Lage für männliche Personen, in hoher Lage für weibliche Personen und für Kinder).
Licht	Instrumente mit metallisch-leuchtendem, aber vergleichsweise kurz nachklingendem Klang, z. B. Triangeln in verschiedener Größe und Höhe, Fingerzimbeln, Becken, Glockenspiel, Glockenstab
(Lauf-)Bewegungen	2 verschiedene Klingende Stäbe im Wechsel gespielt, Holzblocktrommel oder Klanghölzer für Arbeitsgeräusche, Rasseln für flinke Bewegungen
Tiere	Instrumente, deren Klang Größe, Gestalt oder Fortbewegungsart der Tiere spiegelt – also z. B. Rasseln für kleine Tiere wie Insekten, kleine Säugetiere, verschiedene Vogelstimmenflöten für Vögel, Ratschen für Kriechtiere wie Schlangen, Würmer usw.
Pflanzen	Lotosflöte von unten nach oben als Symbol für wachsende Pflanzen, Rasseln oder Schellenring für raschelndes Laub
Naturereignisse/ Wetter	Instrumente, deren Klang dem der Wetterereignisse ähnelt – z. B. Regenstab oder Rasseln für Regen, hell und leise klingende Fingerzimbeln für Schneefall, Triangel für Mond, Gong für Sonne, Gewittertrommel oder möglichst große Trommeln für Gewitter, Becken mit Plastikschlegel angeschlagen für Blitz

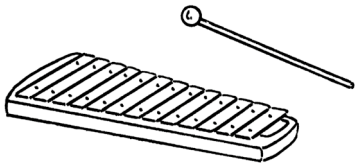
Regina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für den Religionsunterricht
© Auer Verlag

Becken

Fingerzimbeln

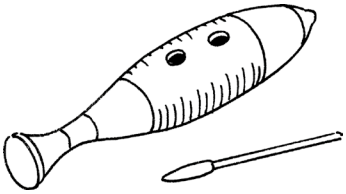


Gewittertrommel

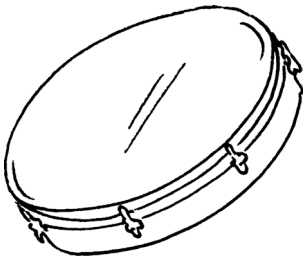


Glockenspiel

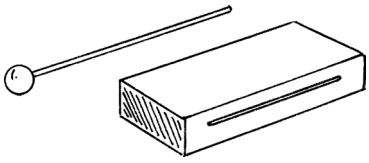
Gong



Guiro

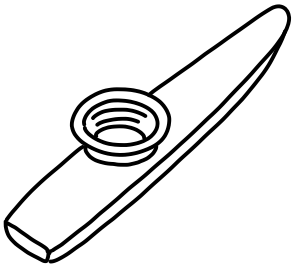


Handtrommel

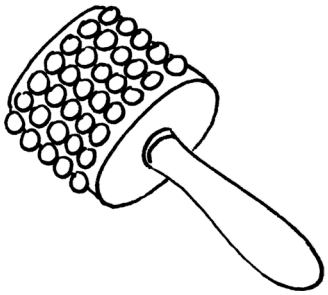


Holzblocktrommel

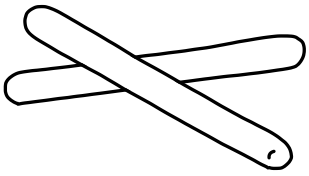
Heulrohr



Kazoo



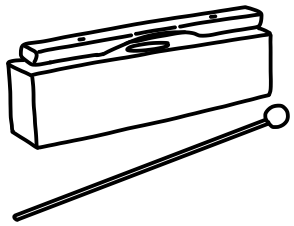
Kettenrassel (Cabasa)



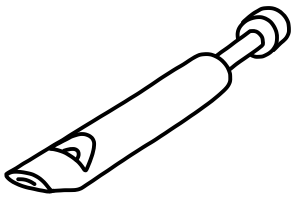
Klanghölzer

Regina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für den Religionsunterricht
© Auer Verlag

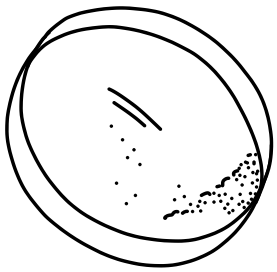
Klangschale



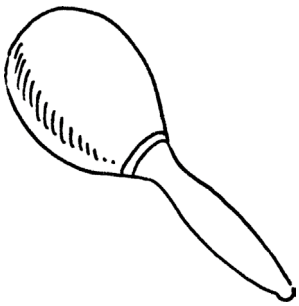
Klingender Stab/Klangstab



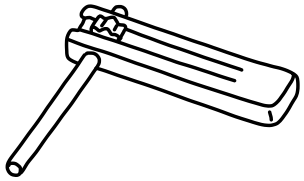
Lotosflöte



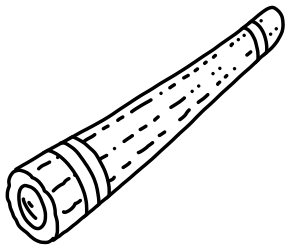
Ocean Drum



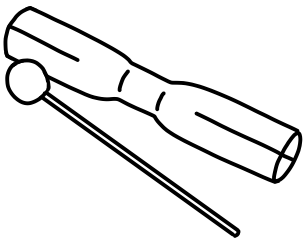
Rassel



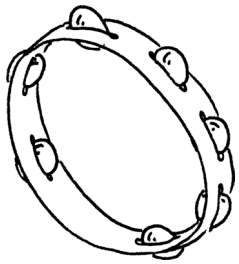
Ratsche



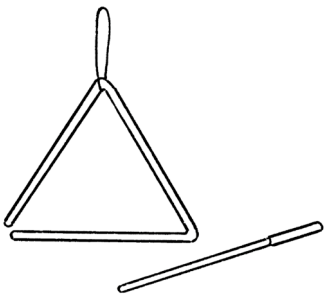
Regenstab/Regenmacher



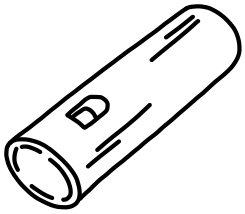
Röhrenholztrommel



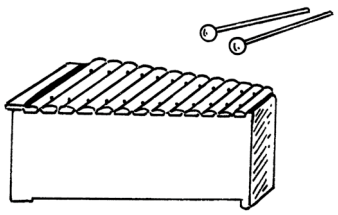
Schellenring



Triangel



Vogelstimmenflöte



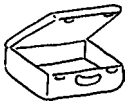
Xylophon/Metallophon

Regina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für den Religionsunterricht
© Auer Verlag

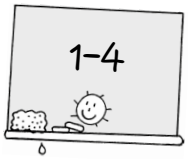
Gott erschafft die Welt

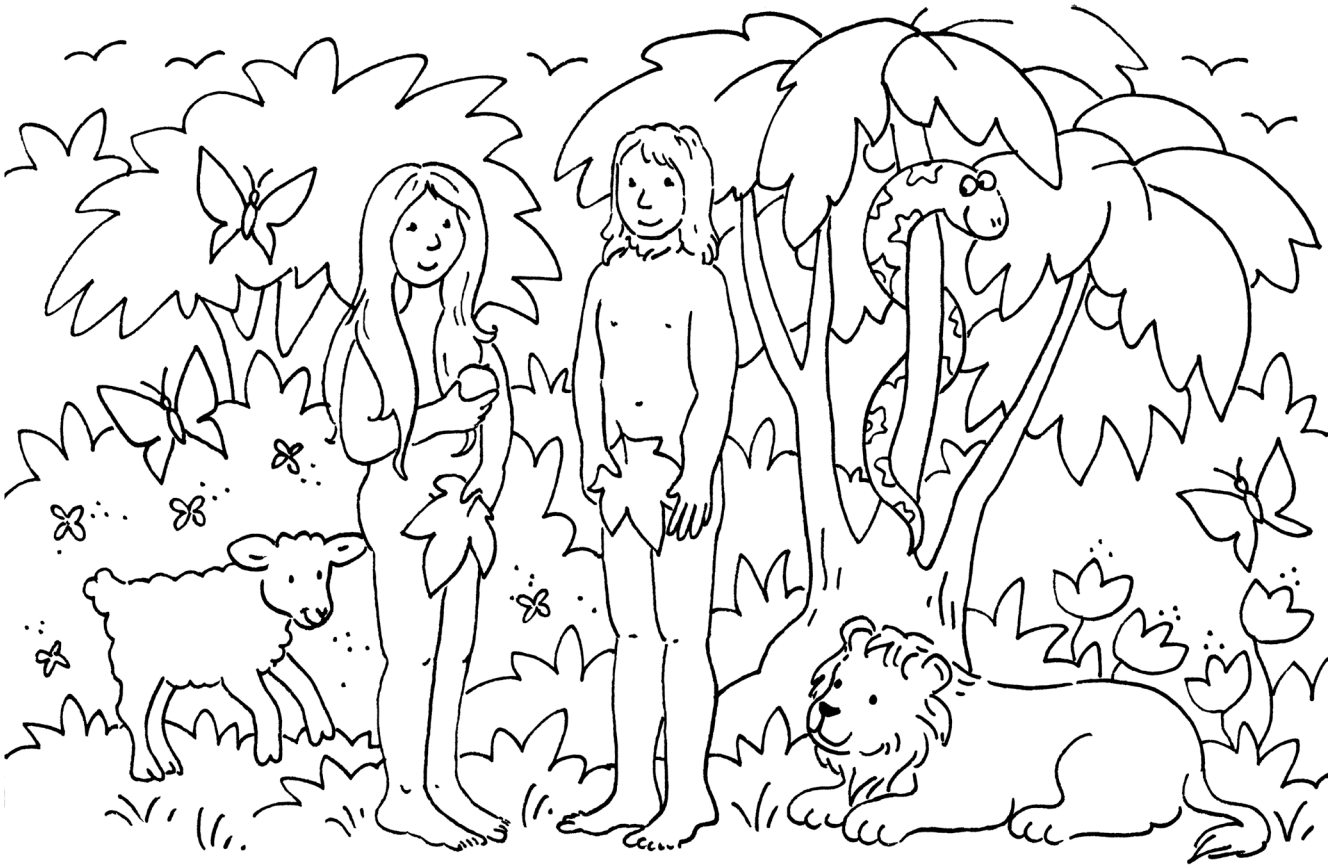
Hinweise

Das Stundenbild kann je nach Alter und Konzentrationsspanne der Lerngruppe über mehrere Unterrichtsstunden verteilt und um weitere Unterrichtsmaterialien und Ideen (z. B. Ausmalbilder, Gestaltung einer „Schöpfungscollage“ usw.) ergänzt werden. Jeder Abschnitt des Stundenbildes wird durch das Einblenden oder Aufhängen der passenden Bildkarte (bei Tag 3 können es 2 sein) eingeleitet. Ggf. kann jedes Bild kurz von den Kindern beschrieben und die passende Bibelstelle kann noch vor dem Einsatz der Instrumente gelesen werden. Die Kinder kommen am besten im Stuhlkreis zusammen (Halbkreis oder U-Form).



Gott: Klangschale
Dunkelheit: Klingender Stab aus Holz (Basslage)
Himmel: Klingender Stab (Sopranlage) oder Glockenspiel (Sopran)
Erde: Klingender Stab aus Holz (Altlage) oder Xylophon
Wasser: Regenstab oder Ocean Drum
Pflanzen: verschiedene Rasseln
Sonne/Licht: Triangel oder kleiner Gong
Mond: Becken
Sterne: Fingerzimbeln
Tiere: Instrumente nach Wahl (z. B. Flöten, Klanghölzer, Trommeln, Guiro usw.)
Menschen: 2 Klingende Stäbe aus Metall (Altlage)





Regina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für den Religionsunterricht
© Auer Verlag

Gott erschafft die Welt

Text	Verklanglichung
Am Anfang schuf Gott die Welt. Die Erde war aber wüst und leer. Alles war dunkel. Da sprach Gott: „Es werde Licht.“ Und es wurde hell. Er trennte das Licht von der Dunkelheit. Gott nannte das Licht Tag. Die Dunkelheit nannte er Nacht. Gott sah, dass es gut war.	Klangschale Klingender Stab (Basslage) 1x Triangel oder kleiner Gong 1x Klangschale
Am 2. Tag sprach Gott: „Über der Erde soll ein Gewölbe entstehen.“ Und so geschah es. Das Gewölbe war der Himmel. Gott sah, dass es gut war.	Klangschale Klingender Stab (Sopranlage) oder Glockenspiel (Sopran) Klangschale
Am 3. Tag sprach Gott: „Das Wasser soll sich auf einem Haufen sammeln, sodass es auch trockene Stellen gibt.“ Und so geschah es. Gott nannte das Wasser Meer. Das feste Land nannte er Erde. Da sprach Gott: „Auf der Erde sollen Pflanzen und Bäume wachsen.“ Und so geschah es. Gott sah, dass es gut war.	Klangschale Regenstab oder Ocean Drum Klingender Stab (Altlage) oder Xylophon Rasseln Klangschale
Am 4. Tag sprach Gott: „Es sollen Lichter am Himmel erscheinen, die Tag und Nacht voneinander trennen.“ Und so geschah es. Gott schuf 2 große Lichter. Am Tag scheint die Sonne am Himmel. In der Nacht scheint der Mond am Himmel. Für die Nacht machte Gott noch viele andere, kleine Lichter, die am Himmel stehen. Er nannte sie Sterne. Gott sah, dass es gut war.	Klangschale Triangel oder kleiner Gong Becken Fingerzimbeln Klangschale
Am 5. Tag sprach Gott: „Im Wasser und in der Luft sollen viele Tiere leben und alle sollen unterschiedlich sein.“ Und so geschah es. Im Wasser gab es nun große und kleine Fische und andere Tiere, die schwimmen konnten. In der Luft gab es nun große und kleine Vögel und andere Tiere, die fliegen konnten. Gott sprach zu den Tieren: „Ihr sollt viele Kinder bekommen und euch über die ganze Welt ausbreiten.“ Gott sah, dass es gut war.	Klangschale verschiedene Instrumente Klangschale

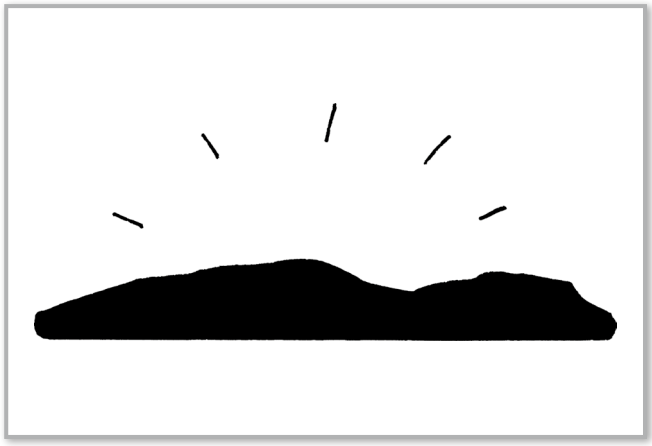
Regina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für den Religionsunterricht
© Auer Verlag

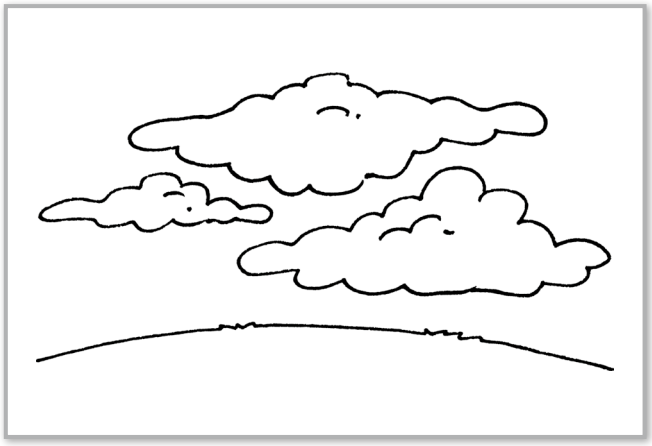
Gott erschafft die Welt

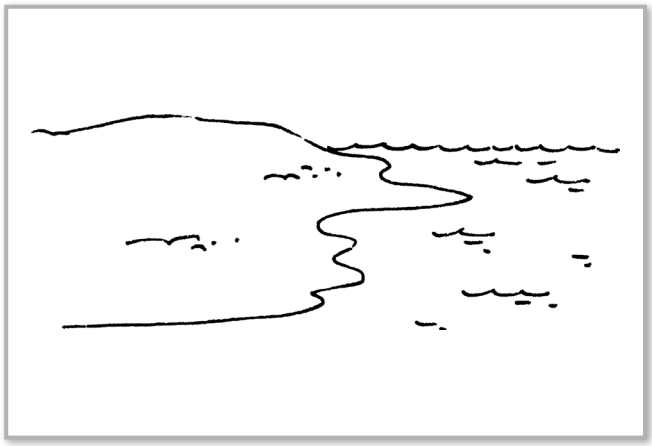
Text	Verklanglichung
Am 6. Tag sprach Gott: „Auch auf dem trockenen Land soll es die unterschiedlichsten Tiere geben.“ Und so geschah es. Auf dem Land gab es nun Vieh wie Kühe und Schafe, Kriechtiere wie Würmer und Tiere, die auf den Feldern lebten. Es waren große Tiere und kleine Tiere, wilde und zahme Tiere. Eine riesengroße Vielfalt war das. Gott sah, dass es gut war.	Klangschale verschiedene Instrumente Klangschale
Dann sprach Gott: „Ich will nun jemanden nach meinem Ebenbild schaffen, den Menschen. Er soll mir ähnlich sein.“ Und so geschah es. Auf der Welt gab es nun einen Mann. Auf der Welt gab es nun eine Frau. Gott sprach zu den Menschen: „Ich vertraue euch meine Erde an. Kümmert euch um alles, was auf der Erde wächst, und behandelt es gut. Ihr sollt herrschen über die Tiere in der Luft, im Wasser und auf dem Land. Ihr sollt viele Kinder bekommen und euch über die ganze Welt ausbreiten.“ Gott sah, dass es gut war.	Klangschale tieferer Klingender Stab (Altlage) höherer Klingender Stab (Altlage) Rasseln verschiedene Instrumente Klangschale
Am 7. Tag sprach Gott: „Mein Werk ist vollendet.“ Es war Zeit sich auszuruhen. Er segnete den Tag. Und Gott freute sich über alles, was er geschaffen hatte. Alles war gut.	Klangschale Klangschale

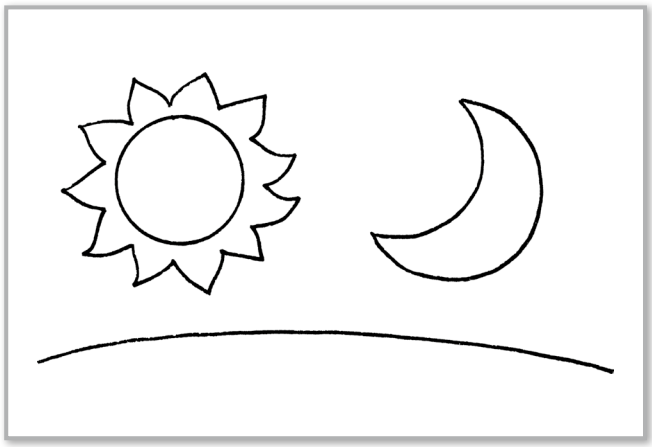
Regina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für den Religionsunterricht
© Auer Verlag

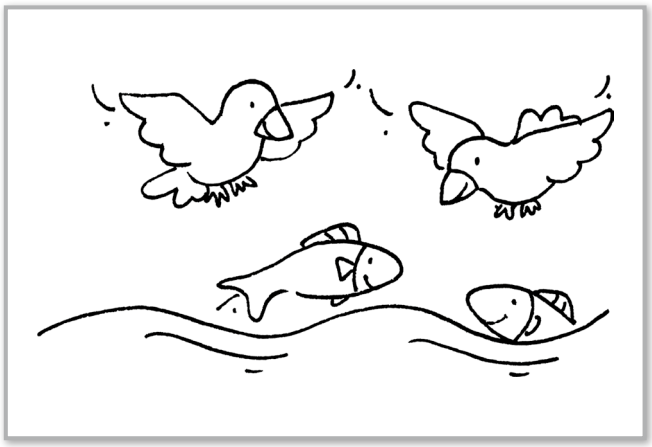
Gott erschafft die Welt

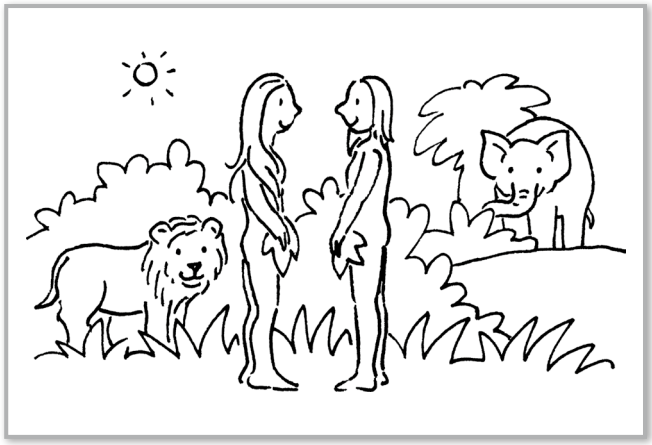


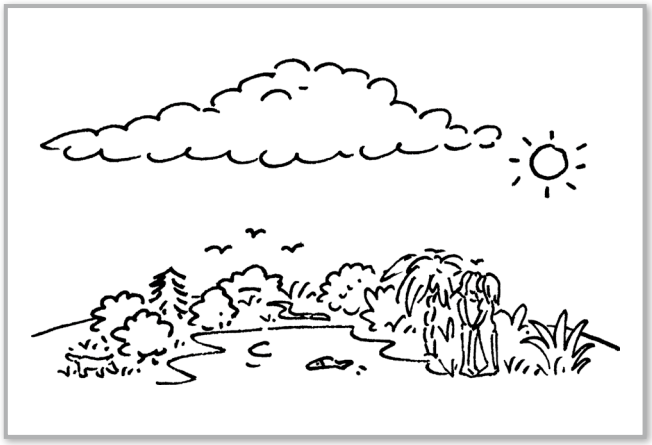






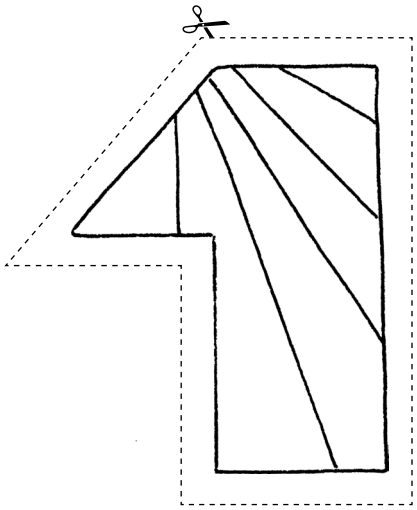


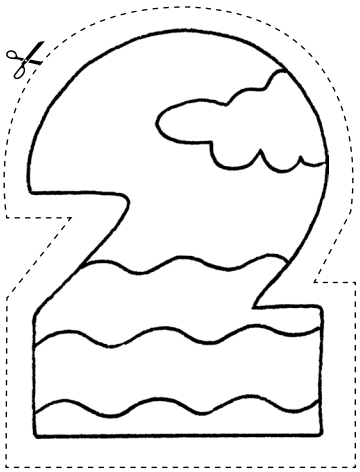


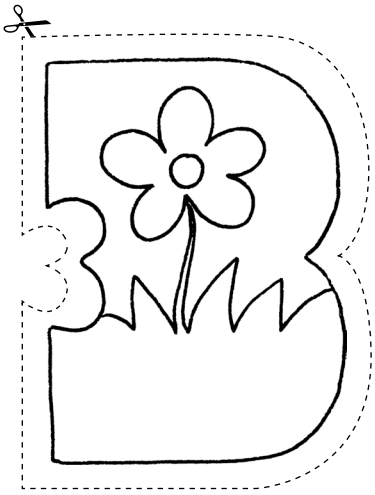


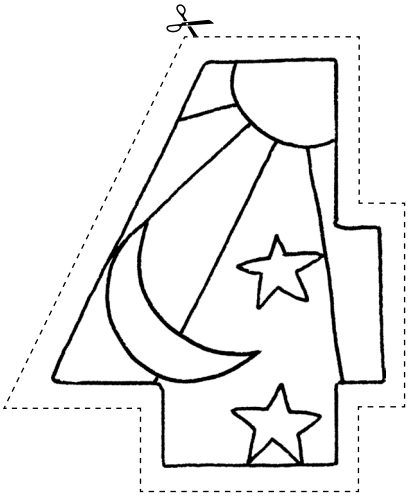
Regina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für den Religionsunterricht
© Auer Verlag

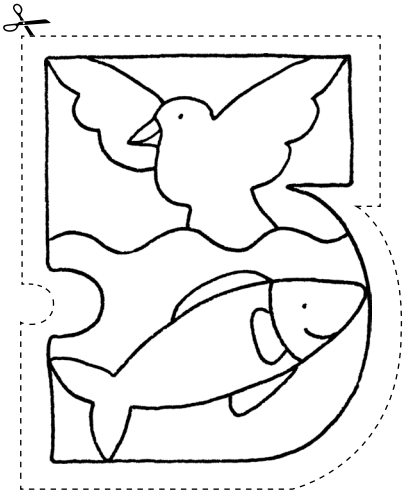
Gott erschafft die Welt

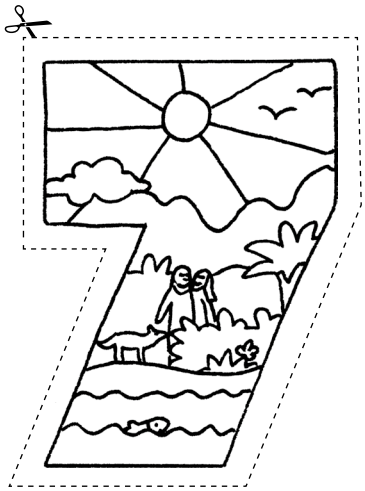












Regina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für den Religionsunterricht
© Auer Verlag